

Marco Thielen

Möhnstrasse 14
54595 Prüm

Mitglied des Kreistages Bitburg-Prüm
Mitglied im SprecherInnenrat LAG Pflege und Gesundheit
Mitglied in der BAG Pflege und Gesundheit

DIE LINKE.
Kreisverband Bitburg Prüm

Liebe Genossinnen und Genossen,
hiermit bewerbe ich mich um die Beisitzer Funktion im Landesvorstand.

Eine kurze Vorstellung. Mein Name ist Marco Thielen und bin im Kreisverband Bitburg-Prüm organisiert. Für unsere Partei habe ich die Ehre und das Privileg im Kreistag des Eifelkreis Bitburg-Prüm, die LINKE zu vertreten. Ich engagiere mich für unsere Ziele in einer Landesarbeitsgemeinschaft und in einer Bundesarbeitsgemeinschaft. Ich bin Mitglied der Partei seit 2017. Zu meinen Biografischen Daten. Ich bin 42 Jahre alt und Vater von drei Kindern. Ich arbeite in der stationären Pflege und bin staatlich anerkannter Altenpfleger.

Zur Sache:

Nach der Landtagswahl in diesen Jahr, mit einem enttäuschenden Ergebnis für die gesamten Partei, reiften bei mir die Überlegungen, woran dieses Abschneiden lag. Es wurde mir sehr schnell klar, dass es nicht an einzelnen Inhalten lag oder das wir von der Presse ignoriert worden sind. Es lag, für mein dafür halten daran, dass wir es nicht geschafft haben, den Bürgerinnen und Bürgern klar zu machen, wofür die LINKE Rheinland-Pfalz steht.

Auch reifte bei mir die Überlegung, wie können wir den ländlichen Raum für unsere Ideen gewinnen. Ich mache seit Jahren die Erfahrung, das „kleine“ Kreisverbände wie zum Beispiel hier im Eifelkreis und Vulkaneifel, nicht die finanziellen Mittel haben um große öffentliche Kampagnen zu fahren. Ebenso fehlt es, aufgrund der niedrigen Mitgliederzahlen, an Women und Men Power zum Beispiel um Plakate zu hängen, Flyer einzuwerfen und gar große Informationsstände aufzubauen. In unserem Kreisverband, wurde auf meine Initiative hin zusammen mit der Genossin Hildegard Slabik-Münter und dem Genossen Philipp Arnoldy, eine Kooperation mit dem Nachbarkreis Vulkaneifel hergestellt. Dies ist für mich ein Instrument, Fähigkeiten der Genossinnen und Genossen zu bündeln und die Ressourcen zu konzentrieren. In der Praxis würde es so aussehen, dass wir gemeinsam und solidarisch Veranstaltungen organisieren, Plakate aufhängen und Themen für das ländliche Milieu erarbeiten etc.

Auch müssen Wahlkampfmittel für die ländliche Gebiete überdacht werden, hier ist für mich ein Ansatz, weniger Themen Plakate dafür ein paar Großflächen mehr und eine landesweite mehrmalige Zeitungsanzeige anstatt einer Wahlzeitung.

Wir müssen auch den Spagat zwischen unserem urbanen Milieu und dem ländlichen Milieu hinbekommen. Sprich, so richtig und wichtig ein Mietendeckel ist, (den ich komplett und uneingeschränkt teile und ich für immenz wichtig halte) bekommen wir eine Mobilisierung auf dem Land nicht hin. Ebenso verhält es sich mit dem Thema kostenloser ÖPNV. Für den ländlichen Raum, müssen wir dringend schauen in wie weit wir uns zu den Themen: Landwirtschaft (ökologisch und nachhaltig), Arbeit, Gesundheit, Infrastrukturen, Bildung (KITAs, kleinste Schulen, Digitalität), Aussterben und Leerstände von Wohnungen in Dörfern, usw. aufstellen.

Eine weitere Säule ist, dass wir die LAG's im Landesverband vernetzen müssen. Grundidee die dahinter steckt, ist das wir unsere Fachpolitikerinnen und Fachpolitiker mehr einbinden müssen. Ich denke, es liegen hier Fähigkeiten im Verborgenen die uns weiterbringen können. Ein Beispiel (stellvertretend) ist in Persona unser Genosse Julian Theis, der ein großartiges Konzept zum ÖPNV mit auf dem Weg gebracht hat. Mir fällt in diesem Zusammenhang auch unser Genosse Stefan Heyde ein, der in der Partei und NGO's zur Gesundheitspolitik eine großartige Arbeit leistet und viele andere die jetzt aufzuzählen den Rahmen sprengen würde. Hier liegt für mich der Schlüssel um

Telefon: (0 65 51) 14 85 02

Fax: (0 65 51) 14 85 09

Mobil: (0 1 71) 9 19 94 23

Marco Thielen

Möhnstrasse 14
54595 Prüm

Mitglied des Kreistages Bitburg-Prüm
Mitglied im SprecherInnenrat LAG Pflege und Gesundheit
Mitglied in der BAG Pflege und Gesundheit

DIE LINKE.
Kreisverband Bitburg Prüm

Themen fundiert zu erarbeiten, öffentlich für alle Bürgerinnen und Bürger sowie Genossinnen und Genossen zu gestalten und auf lange Sicht auch Neu-Mitglieder zu gewinnen. (in dem Zusammenhang denke ich über Jahre).

Hier sehe ich, dass wir eine pluralistische Partei sind, als einen unschätzbaren Schatz. Natürlich gibt es Diskussionen und verschiedene Meinungen, das ist absolut wünschenswert und ich begrüße das ausdrücklich, ich bitte nur, diese Konflikte auf der Sachebene auszutragen nur so gewinnen wir Vertrauen in der Bevölkerung und innerhalb der Partei.

Es würde mich freuen, liebe Genossinnen und Genossen, wenn ihr mir das Vertrauen schenkt um mit euch im Landesvorstand an einer Zukunft der Partei zu arbeiten, die in fünf Jahren Früchte tragen wird.

„Eine Revolution mit / durch die LINKE, sei nicht möglich“. sage mir mal eine GenossIn.
Ich sage, natürlich! Aber wir müssen hart daran arbeiten im Geiste einer Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht für den Demokratischen Sozialismus.

Vielen Dank für eure Zeit!

Mit den herzlichsten Solidarischen Grüßen

Euer
Marco



Telefon: (0 65 51) 14 85 02

Fax: (0 65 51) 14 85 09

Mobil: (0 1 71) 9 19 94 23